

Entwurf



**Abfallentsorgung
Kreis Kassel**

Wirtschaftsplan 2018



Eigenbetrieb des



Landkreises Kassel



Wirtschaftsplan 2018

Abfallentsorgung Kreis Kassel Eigenbetrieb des Landkreises Kassel

Feststellungsvermerk

Aufgrund des § 52 (1) der Hessischen Landkreisordnung (HKO) i. d. F. vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I, S. 618), § 115 (3) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I, S. 167), i. V. m. § 5 Nr. 4 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. I, S. 121) hat der Kreistag am

folgende Feststellung getroffen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird

1.1 <i>im Erfolgsplan</i>	in den Erträgen	auf	28.101.500 €
	in den Aufwendungen	auf	28.101.500 €
1.2 <i>im Vermögensplan</i>	in den Einnahmen	auf	13.134.200 €
	in den Ausgaben	auf	13.134.200 €

festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung investiver Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf **8.211.700 €** festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der **Betriebsmittelkredite**, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.

4. **Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

5. Es gilt die vom Kreistag am

beschlossene **Stellenübersicht**.

Kassel,

Landkreis Kassel
-Der Kreisausschuss-

Uwe Schmidt
Landrat

ERLÄUTERUNGSBERICHT

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Der nach § 15 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz aufgestellte Wirtschaftsplan gliedert sich in

Erfolgsplan

Vermögensplan

Stellenübersicht.

Dem Wirtschaftsplan ist ein nach Jahren gegliederter Finanzplan beigelegt, bestehend aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf Finanzplanung und Haushalt des Kreises auswirken, ist nicht erforderlich, da der Eigenbetrieb im Jahr 2018 volle Kostendeckung aus eigener Finanzierung erzielen wird.

Als weitere Anlagen sind beigelegt:

- Entwicklung der Rückstellungen bis zum 31.12.2018
- Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten am 31.12.2018
- Stand des Anlagevermögens am 31.12.2018.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 28.101.500 € ausgeglichen.

Der Ausgleich wurde durch die geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 1,1 Mio. € erzielt.

Die Gebühreneinnahmen für die behälterbezogene Abfallgebühr sind im Rahmen der Neukalkulation ab dem Wirtschaftsjahr 2017 neu berechnet worden. Es konnte somit ein Betrag in Höhe von 18.480.000 € und mit den geplanten Gebühreneinnahmen für das Entsorgungszentrum Kirschenplantage und den Biokompostierungsanlagen Fulda-tal und Lohfelden insgesamt ein Betrag in Höhe von 21.120.000 € veranschlagt werden.

Die Entgelte aus dem DSD-Vertrag sind mit 985.000 € angesetzt.

Die Erlöse für Metallschrott und Papier, der Verkauf von Biogas und die Stromspeisungsmengen der Photovoltaikanlagen haben sich auf insgesamt 3,0 Mio. € erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 1,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Bei der Position „Auflösungen von Rücklagen“ handelt es sich um die geplante Rücklagenentnahme aufgrund der Neukalkulation der Abfallgebühren ab 2017 und dem damit einhergehenden Verbrauch der Überschüsse aus den Vorjahren.

Der Mehraufwand bei den Personalkosten ergibt sich aufgrund von Neueinstellungen, Höhergruppierungen, den tariflichen Stufensteigerungen und einer allgemeinen Tarifierhöhung nach TVöD.

Der Aufwand bei der Abfalleinsammlung durch beauftragte Dritte konnte aufgrund einer Neuausschreibung des Auftrags auf 3,0 Mio. € verringert werden

Für die Vorbehandlung und Verwertung von Restabfällen, Sperrmüll und Gewerbeabfällen sind im Wirtschaftsjahr 2018 4,6 Mio. € aufzuwenden.

Bei der Verwertung von Bio- und Grünabfällen sind die Aufwendungen auf 450.000 € reduziert worden, da weniger Bioabfälle externisiert werden.

Unter den Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude sind die Energiekosten sowie die notwendigen Instandhaltungsarbeiten erfasst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Reparaturen von Anlagen und Maschinen, Wartungskosten, Fremdleistungen, Erwerb von Müllgroßbehältern, Verwaltungskosten und weitere allgemeine Kosten wie bspw. Porto und Telefon.

Die kalkulatorischen Abschreibungen sind durch Hochrechnungen ermittelt und eingeplant worden.

Bei den kalkulatorischen Rückstellungen handelt es sich um den jährlichen Rückstellungsbetrag für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Hofgeismar i. H. v. 150.000 €. Der Betrag erhöht sich in Abhängigkeit der Menge der eingelagerten Abfälle.

Die Zinsaufwendungen unterteilen sich in die Veranschlagungen für kurzfristige Verbindlichkeiten (2.000 €), für langfristige Verbindlichkeiten gemäß der Zins- und Tilgungspläne (465.000 €) sowie Zinsen aus der Abzinsung von Rückstellungen (95.000 €).

Vermögensplan:

Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 13.134.200 € ab.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 8.211.700 € herangezogen.

Die Ausgaben des Vermögensplans sind geprägt durch Investitionen für den Ausbau der Deponie in Hofgeismar sowie der Biokompostierungsanlagen. Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen für Abfallsammelfahrzeuge, Containerfahrzeuge, Bagger und Radlader vorgesehen. Des Weiteren sind Ersatzinvestitionen und Neuanschaffungen für Container und für technische Anlagen veranschlagt worden.

Stellenübersicht:

Zusätzliche Stelle Recyclinghof und Verwaltung Lohfelden

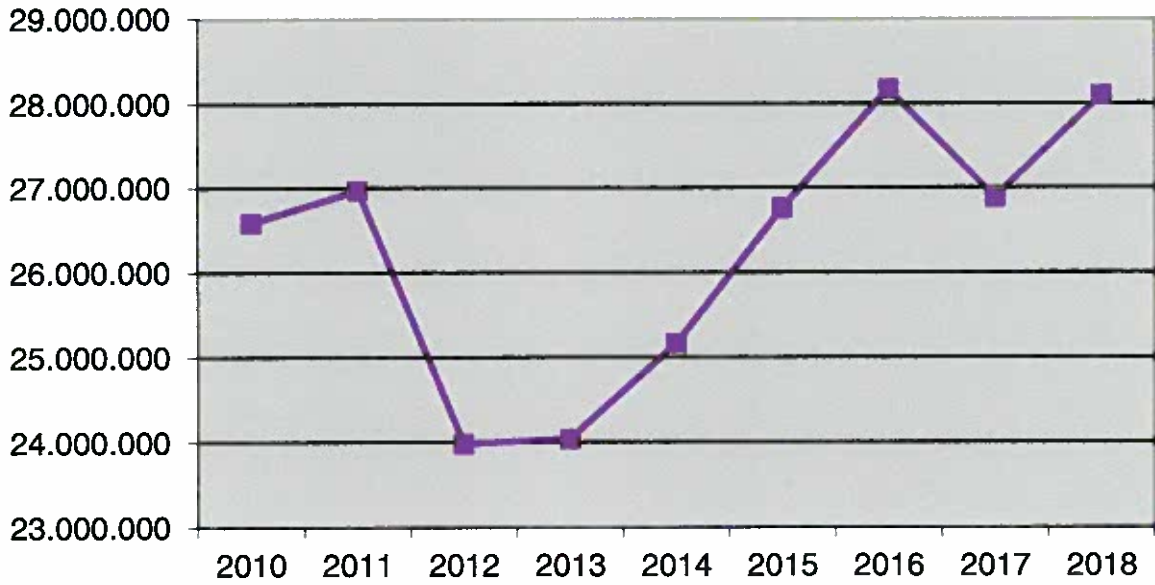
Der Recyclinghof in Lohfelden wird im Frühjahr 2018 eröffnet. Dafür soll eine Stelle zusätzlich eingerichtet werden, die direkt in der Abwicklung der Anlieferungen eingesetzt wird. Die Erfahrungen auf dem Recyclinghof Hofgeismar haben gezeigt, dass eine differenzierte Trennung und eine Vermeidung von Fehlwürfen die Wirtschaftlichkeit erhöht. Die Person wird zusätzlich zu den Kollegen der Biogas- und Kompostierungsanlage, die im Wechsel und nach Bedarf den Recyclinghof betreiben, eingesetzt.

Des Weiteren wird eine Person benötigt, die im Bereich der Eingangskontrolle, Verwiegungen, Verwaltungsarbeiten und sonstige organisatorische Maßnahmen durchführt. Bisher haben die Kolleginnen und Kollegen diese Arbeiten im Wechsel in unmittelbarer Nähe zur Biogas- und Kompostierungsanlage selbst durchgeführt. Die neue Eingangskontrolle und Waage befindet sich nun am Eingang des Recyclinghofes, der eine Vielzahl von zusätzlichen Kunden mit sich bringen wird.

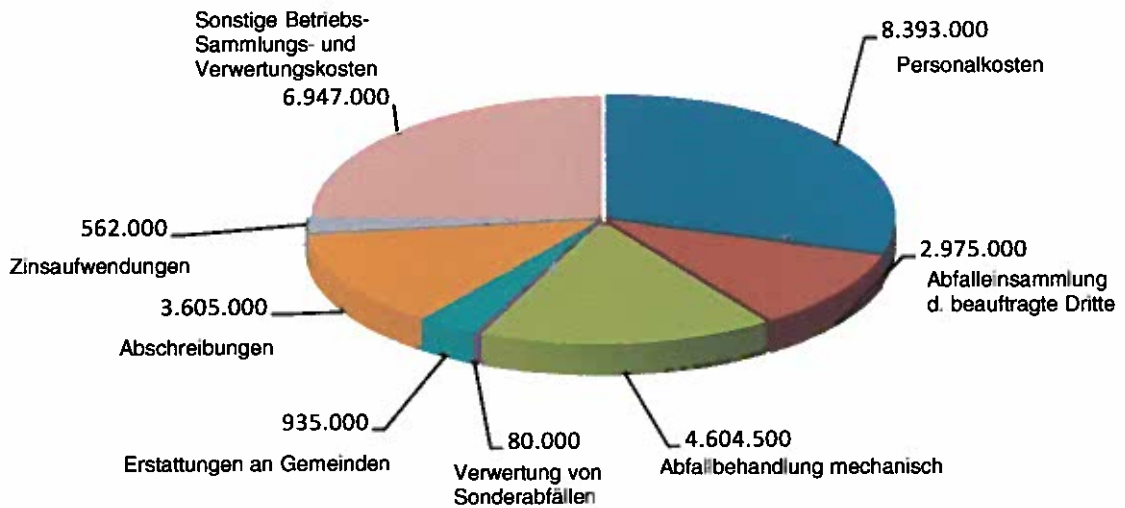
Somit ist die Eingangskontrolle ständig zu besetzen. Diese Person wird zusätzlich mit Verwaltungsarbeiten betraut. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass ab 1.1.2018 mindestens 4 Fahrzeuge mit je 3 Kollegen die Papiertouren im Südkreis abfahren und in Lohfelden stationiert sein werden. Dies bedarf organisatorischer Arbeiten.

Entwicklung der Erträge des Erfolgsplans

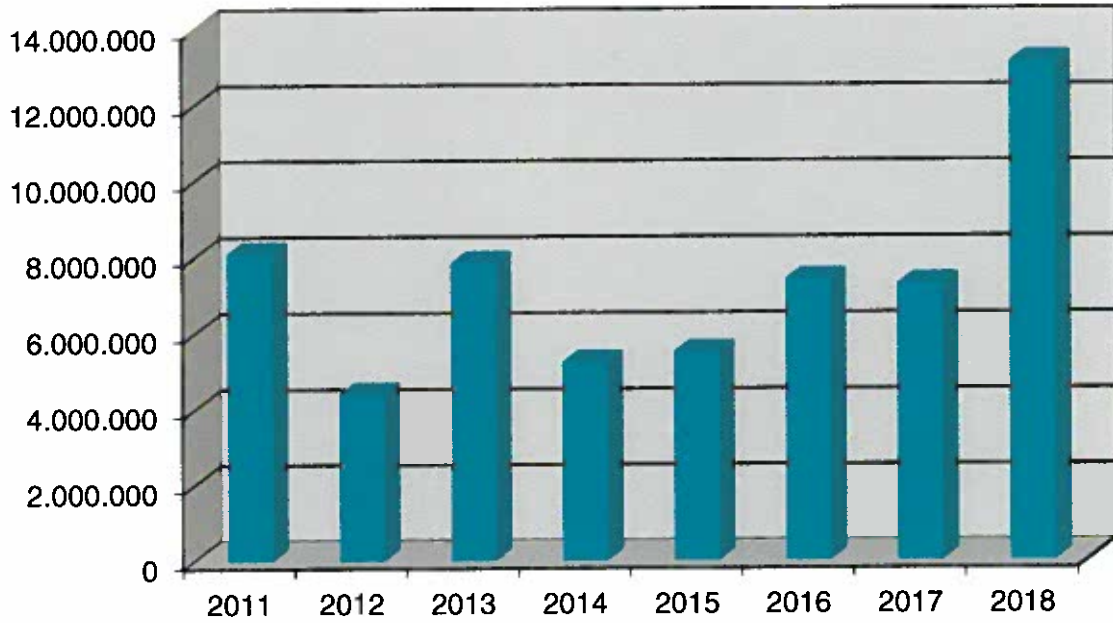
in Euro



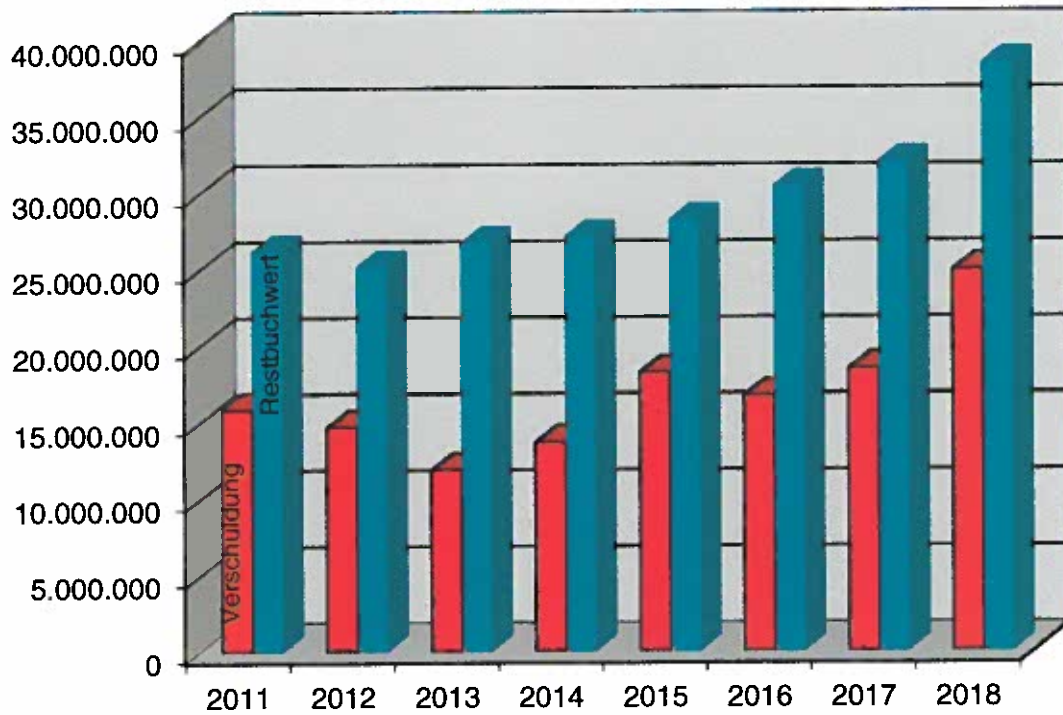
Wichtige Eckdaten der Aufwendungen 2018



Entwicklung der Ausgaben des Vermögensplans



Entwicklung der Verschuldung und der Restbuchwerte



ERFOLGSPLAN

Abfallentsorgung Kreis Kassel

Erfolgsplan 2018

Ergebnis	Planansatz	Planansatz
2016	2017	2018
in €	in €	in €

Erträge des Erfolgsplans

Gebühreneinnahmen	22.529.470	21.080.000	21.120.000
Entgelte aus DSD-Vertrag	797.290	785.000	985.000
Umsatzerlöse	2.823.030	2.698.000	3.026.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.021.755	1.713.000	1.796.000
Zuweisungen vom Land	0	0	0
Auflösungen von Rücklagen	0	578.000	1.137.500
Auflösungen von Rückstellungen (Altdeponien)	0	30.000	30.000
Zinserträge	5.050	7.000	7.000
Summe Erträge	28.176.595	26.891.000	28.101.500

Aufwendungen des Erfolgsplans

Personalaufwendungen	7.285.036	7.419.000	8.393.000
Fortbildungs- und Reisekosten	61.990	65.000	75.000
Materialaufwendungen	376.060	240.000	230.000
Abfalleinsammlung durch beauftragte Dritte	3.655.991	3.639.000	2.975.000
Abfallbehandlung mechanisch	4.255.252	4.359.000	4.604.500
Verwertung von Bio- und Grünabfällen	1.572.001	1.070.000	450.000
Verwertung von Sonderabfällen	50.160	65.000	80.000
Behandlung Sickerwasser	310.007	420.000	425.000
Rekultivierungsmaßnahmen (Altdeponien)	0	30.000	30.000
Kommunikationsarbeit	10.958	25.000	35.000
Erstattung Verw.-Kosten an Städte u. Gemeinden	922.999	925.000	935.000
Zuweisungen für Containerstandplätze	233.623	233.000	236.000
Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	759.133	1.062.000	1.310.000
Fahrzeugkosten	1.448.773	1.565.000	1.613.000
Rechts-, Beratungs- und Gutachterkosten	77.114	115.000	100.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.825.597	1.915.000	2.240.000
Altlasten-Finanzierungsabgaben	38.197	40.000	38.000
Kalkulatorische Verzinsungen	0	0	0
Kalkulatorische Abschreibungen	3.587.817	3.095.000	3.605.000
Kalkulatorische Rückstellungen (Deponie)	144.320	50.000	150.000
Zinsaufwendungen	536.398	544.000	562.000
Steuern	14.522	15.000	15.000
Summe Aufwendungen	27.165.949	26.891.000	28.101.500

Summe Überschuss (- = Defizit)	1.010.646	0	0
---------------------------------------	------------------	----------	----------

VERMÖGENSPLAN

Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vermögensplan 2018

Ergebnis 2016 in €	Planansatz 2017 in €	Planansatz 2018 in €
--------------------------	----------------------------	----------------------------

Einnahmen des Vermögensplans

Kredite	0	3.347.000	8.211.700
Einnahmen vom Erfolgsplan	3.732.137	3.145.000	3.605.000
Sonstige Umsatzerlöse			
Einnahmen aus der Rücklage	0	578.000	1.137.500
Einnahmen aus den Rückstellungen		30.000	180.000
Zuschüsse	0	196.000	0
Summe Erträge	3.732.137	7.296.000	13.134.200

Ausgaben des Vermögensplans

Immaterielles Vermögen	307.033	80.000	50.000
Grundstücke, Außenanlagen	0	0	0
Ausbau Kirschenplantage Hofgeismar	167.180	2.685.000	5.562.500
Sickerwasserreinigungsanlage	20.769	50.000	72.200
Ausbau Biokompostierungsanlagen Hofg./Fdt./Lohf.	3.918.519	85.000	2.530.000
Technische Anlagen	0	0	130.000
Erwerb von Fahrzeugen	813.431	1.730.000	1.243.500
Erwerb von Abfallbehältern/Containern	411.872	200.000	300.000
Erwerb von Werkzeugen/Maschinen	0	10.000	0
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.532	200.000	166.500
Tilgung von Krediten	1.540.468	1.589.000	1.753.000
Auflösung passivierter Zuschüsse	9.455	9.000	9.000
Zuführungen an den Erfolgsplan		578.000	1.137.500
Zuführungen an Rückstellungen/-lagen		80.000	180.000
Summe Aufwendungen	7.420.259	7.296.000	13.134.200

Summe Erträge	3.732.137	7.296.000	13.134.200
Summe Aufwendungen	7.420.259	7.296.000	13.134.200

Immaterielles Vermögen:

Ersatz- und Neuanschaffungen für Software sowie Lizenzen

Ausbau Kirschenplantage Hofgeismar:

Oberflächenabdichtung/Rekultivierung für Sektor 1 (2,3 Mio. €), Basisabdichtung Sektoren 5/6 (2 Mio. €), Sanierung und Zwischenabdichtung für Sektoren 4/6 (650 T€)
Erweiterung des Parkplatzes (200 T€), Restentgasung Altdeponie (200 T€)
Versickerung Nordentwässerung und anderes

Sickerwasserreinigungsanlage

Bau einer Lagerhalle, Installation einer Luftheizung, Anlagenoptimierungen

Ausbau Biokompostierungsanlagen

Bau einer Anlieferungshalle in Lohfelden (2,4 Mio. €) sowie einer Betonwand
Monoblockbetonsteine für Rottehalle II
Erneuerung/Vergrößerung der Pumpenhebestation

Technische Anlagen/Maschinen

Errichtung von Stromtankstellen, Erweiterung der Tankanlage, Beregnungsanlage

Erwerb von Fahrzeugen

Ersatzbeschaffung von 1 Anhänger für Containerdienst, 1 Lkw mit Hakenlift und 1 Gabelstapler
Neuanschaffung von 1 Radlader und 1 Teleskopradlader sowie 1 Sortierbagger und 1 Einachsschlepper
Ersatzbeschaffung von 2 Abfallsammelfahrzeugen, 1 Pritsche mit Kran und 1 Vorbaugerät für Grobschmutzkehrmaschine

Erwerb von Abfallbehältern / Containern

Ersatz- und Neuanschaffungen von Abroll-, Absetz- und Presscontainern sowie 20 Container als Erstausrüstung für Lohfelden

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ersatz- und Neuanschaffungen für Ausstattungsgegenstände sowie geringwertige Wirtschaftsgüter

STELLENÜBERSICHT

STELLENÜBERSICHT 2018

Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel

Funktionsbereich	Beamte BBesG	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Stellen 2018	Stellen 2017	besetzt am 30.06.2017							
		14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5				4	3	2ü				
	A15																						
Verwaltung/Betrieb	1	-	1	-	1	6	1	3	4	-	2	-	-	-	-	1						20	20
Abfalleinsammlung		-	1	-	-	1		2	5	-	4	26	-	-	33	-						72	72
Abfallbehandlungs- u. Verwertungsanl.	-	1	-	-	3	2		1	-	-	8	20	-	-	-	-						35	33
Stellen 2018		1	2	0	4	9	0	6	9	0	14	46	0	33	1							127	-
Stellen 2017		1	2	0	4	9	0	6	9	0	12	46	0	33	1							-	125
besetzt am 30.06.2017		1	2	0	4	9	0	6	9	0	12	46	0	33	1							-	125

Außerhalb der Stellenübersicht werden
 - zwei Auszubildende für den Beruf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
 - ein Auszubildender zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 - ein Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker im Fachbereich Nutzfahrzeuge
 sowie notwendige Aushilfs- und Saisonkräfte beschäftigt.

RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Rückstellung für	Stand 01.01.	Zugang Abgang	Stand 31.12.
2015	2015		2015
Rückstellungen Altdeponien	85.863,85	-15.980,25	69.883,60
Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung	6.051.583,48	184.035,01	6.235.618,49
tatsächliche Summe 2015	6.137.447,33	168.054,76	6.305.502,09
2016	2016		2016
Rückstellungen Altdeponien	69.883,60	-287,57	69.596,03
Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung	6.235.618,49	223.855,03	6.459.473,52
tatsächliche Summe 2016	6.305.502,09	223.567,46	6.529.069,55
2017	2017		2017
Rückstellungen Altdeponien	69.596,03	-30.000,00	39.596,03
Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung	6.459.473,52	50.000,00	6.509.473,52
voraussichtliche Summe 2017	6.529.069,55	20.000,00	6.549.069,55
2018	2018		2018
Rückstellungen Altdeponien	39.596,03	-30.000,00	9.596,03
Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung	6.509.473,52	150.000,00	6.659.473,52
voraussichtliche Summe 2018	6.549.069,55	120.000,00	6.669.069,55

ANLAGEVERMÖGEN

Anlagevermögen	Stand	31.12.2016
<u>I. Immaterielle</u>		Restbuchwerte
Vermögensgegenstände		
1.		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		384.254,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert		0,00
3. geleistete Anzahlungen		0,00
Summe I.		384.254,50
<u>II. Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		
a) Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte		326.871,51
b) Verwaltungs-, Betriebs- und Werkstattgebäude		705.929,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten		392.925,25
3. Bauten auf fremden Grund- stücken		13.048.537,00
4. Technische Anlagen und Maschinen		5.322.879,00
5. Fahrzeuge und Transportmittel		3.753.433,50
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.454.766,50
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.052.310,92
Summe II.		30.057.652,68
<u>III. Finanzanlagen</u>		
Beteiligungen		12.500,00
Summe III.		12.500,00
Anlagevermögen gesamt		30.454.407,18

nachrichtlich:	<u>Zugang</u>	<u>Abgang (AfA)</u>	<u>voraussichtl. Restbuchwert</u>
Wirtschaftsplan 2017	5.040.000,00	3.095.000,00	32.028.907,18
Wirtschaftsplan 2018	10.054.700,00	3.605.000,00	38.478.607,18

VERBINDLICHKEITEN
GEGENÜBER
KREDITINSTITUTEN

Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten

Wirtschaftsjahr 2014

	- €
Kreditaufnahme 2014	3.000.000,00 €
Tilgung 2014	1.201.388,34 €
Tatsächlicher Schuldenstand 31.12.2014	13.686.418,98 €

Wirtschaftsjahr 2015

Kreditaufnahme	6.000.000,00 €
Tilgung 2015	1.459.812,08 €
Tatsächlicher Schuldenstand 31.12.2015	18.226.606,90 €

Wirtschaftsjahr 2016

Kreditaufnahme 2016	- €
Tilgung 2016	1.540.468,05 €
Tatsächlicher Schuldenstand 31.12.2016	16.686.138,85 €

Wirtschaftsjahr 2017

Haushaltseinnahmereste aus 2016	1.175.500,00 €
Kreditaufnahme lt. WP 2017	3.347.000,00 €
Tilgung lt. WP 2017	1.589.000,00 €
Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2017	18.444.138,85 €

Wirtschaftsjahr 2018

Haushaltseinnahmereste aus 2017	
Kreditaufnahme lt. WP 2018	8.211.700,00 €
Tilgung lt. WP 2018	1.753.000,00 €
Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2018	24.902.838,85 €

FINANZ-
UND
INVESTITIONSPLAN

Finanzplan

- Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans
gem. § 19 Ziff. 1 EigBGes -

	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
Deckungsmittel					
(Mittelherkunft)					
Kredite	3.347.000	8.211.700	3.174.000	774.000	906.000
Abschreibungen (aus Erfolgsplan) u. übr. kalk. Rückst	3.145.000	3.605.000	3.258.000	2.719.000	2.645.000
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	578.000	1.137.500	1.485.800	750.000	500.000
Einnahmen aus den Rückstellungen	30.000	180.000	155.000	150.000	150.000
Zuschüsse	196.000	0			
Summe	7.296.000	13.134.200	8.072.800	4.393.000	4.201.000
Ausgaben					
(Mittelverwendung)					
Immaterielles Vermögen	80.000	50.000	40.000	40.000	40.000
Grundstücke	0	0	0	0	0
Ausbau Kirschenplantage Hofgeismar	2.685.000	5.571.500	3.000.000	200.000	200.000
Sickerwasserreinigungsanlage	50.000	63.200	150.000	150.000	150.000
Ausbau Biokomp.-Anlagen Hofg., Fuldatal, Lohf.	85.000	2.530.000	200.000	150.000	150.000
Technische Anlagen	0	130.000	100.000	50.000	50.000
Erwerb von Fahrzeugen	1.730.000	1.243.500	500.000	500.000	500.000
Erwerb von Abfallbehältern/Containern	200.000	300.000	300.000	200.000	200.000
Erwerb von Werkzeugen/Maschinen	10.000	0	50.000	50.000	50.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000	166.500	80.000	80.000	80.000
Tilgung von Krediten	1.589.000	1.753.000	2.003.000	2.064.000	2.122.000
Auflösung passivierter Zuschüsse	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Zuführungen an den Erfolgsplan	578.000	1.137.500	1.485.800	750.000	500.000
Zuführungen an Rückstellungen	80.000	180.000	155.000	150.000	150.000
Summe	7.296.000	13.134.200	8.072.800	4.393.000	4.201.000